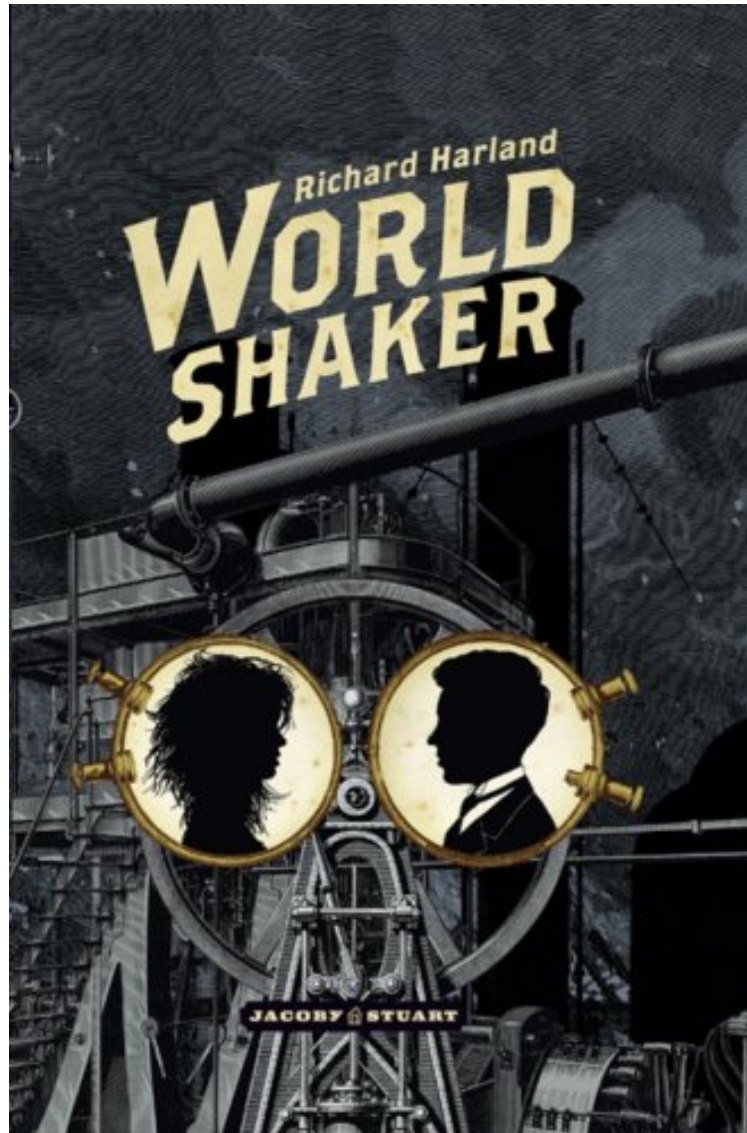


Worldshaker

Von Richard Harland

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #417545 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-01Erscheinungsdatum: 2011-06-01File Name: B00575D3RK | File size: 66.Mb

Von Richard Harland : Worldshaker before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Worldshaker:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Steampunk AbenteuerVon Sallys BooksDas Cover:Ich bin so begeistert von diesem Wunderschnen Cover. Als ich das Buch zum ersten mal in meinen Hnden hielt war ich so gkcklich. Das ist fr mich einfach Steampunk pur!Die Protagonisten:Colbert ist 16 und in einer der angesehensten Familien auf dem Worldshaker, den Porpentines. Er ist ein

Typischer Reicher, der auf den Oberen Decks wohnt und Anfangs kommt er sehr naiv rber. Er hat nicht viel Ahnung was auerhalb seiner kleinen Welt passiert. Trotzdem hab ich ihn vom Anfang an gern gehabt. Er hat etwas freundlich-vornehmes an sich, das man gar nicht daran denkt das er erst 16 Jahre alt ist. Als Protagonist hat er sehr gut in die Geschichte gepasst. Riff ist eine Dreckige, also jemand der in den unteren Decks wohnt. Sie ist sehr geschickt und wei was sie will. Als sie das erste mal auf Col trifft, sind beide erstmal sehr bestrzt, denn eine Dreckige hat auf den oberen Decks nichts zu suchen. Doch sie freunden sich an und Riff wird immer zugnglicher. Sie hat eine lockere Art, die dem Leser nur gefallen kann. Der Schreibstil: Bereits nach ein paar Seiten ist man in der Story drin, es geht rasant los und die Spannung hlt sich das ganze Buch ber. Die tollen Beschreibungen der Decks lassen den Leser in den Worldshaker eintauchen und lebendig werden. Man wird richtig mitgerissen und fiebert gespannt mit, was nun als nchstes passieren wird. Einfach unglaublich. Der Autor: Richard Harland, geb. 1947 in Huddersfield, England, im kltesten Winter seit es Temperaturlaufzeichnungen gibt. Er kam mit einem Universittsstipendium nach Australien, verliebte sich in das Land und blieb. Zuerst arbeitete er als Musiker in einer Folkrock-Band, anschlieend als Dozent an der Wollongong Universitt. Er lebt heute als freier Schriftsteller in New South Wales; seine Werke sind vielfach ausgezeichnet worden. Mein Fazit: Eine wunderbare Steampunk-Geschichte von der ich mehr haben will. Ich bin wahnsinnig gespannt wie es weitergeht mit unseren beiden Protagonisten und freue mich auf Band 2. Fr alle Steampunkfans ein absolutes Muss! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Steampunkroman - nur die Handlung ist leicht voraussehbar Von Sabine (Media-Mania) "Worldshaker" ist ein Steampunkroman, der in einer Welt spielt, die parallel zu unserer existiert. Zwar ist die Handlung fast in unserer Zeit angesiedelt, stellt aber trotzdem ein Setting des fr dieses Genre typischen viktorianischen Zeitalters dar. Der "Worldshaker" ist riesig, trotzdem ist die Handlung durch seine rumlichen Grenzen ebenfalls stark auf einen bestimmten Bereich beschrnkt. Man begleitet den Protagonisten Col von dem Augenblick an durch sein Leben, als sich durch das Treffen mit Riff und die Erffnung, dass er Oberbefehlshaber werden soll, alles fr ihn verndert. Es fllt schwer nachzuvollziehen, dass eine aus vielen Tausend Menschen bestehende Gemeinschaft vllig abgeschieden in einem metallenen Ungetm existiert. Allerdings werden sie auch genau so abgestumpft und leicht verrckt dargestellt, wie man es unter diesen Umstnden erwarten wrde. Erzht wird eine Geschichte von Menschenrechten und Unterdrckung, von Sklaverei und Revolution. All das ist nicht neu und schon hunderte von Malen dagewesen. Wie sich die Beziehung zwischen Col und Riff entwickelt, ist ebenso wenig eine groe Berraschung wie das, was die "Dreckigen" planen. Man muss Geschichten dieser Art mgen, um auch an "Worldshaker" Freude zu haben, reine Begeisterung fr das Thema Steampunk reicht hier nicht aus. Man merkt der Handlung auerdem an, dass sie fr Jugendliche erdacht wurde und hat durchaus an manchen Stellen das Gefhl eines erhobenen Zeigefingers, was Akzeptanz und Toleranz angeht. Nichtsdestotrotz wird hier eine spannende und absolut fesselnde Geschichte erzht. Dem Autoren Richard Harland gelingt es schnell, seine Leser an die Seiten zu binden. Man mchte am Ende eines jeden Kapitels unbedingt wissen, wie es weitergeht mit Col, was den Roman zu einem absoluten Pageturner macht. Auch wenn man sich nicht ganz in den Jungen hineinversetzen kann, ist es doch einfach faszinierend zu beobachten, wie er aus seiner absoluten Naivitt heraustritt und immer mehr zu einem Menschen wird, der die reale Welt wahrnimmt, ohne sich hinter einer geknstelten Gesellschaft zu verstecken. Das Setting des riesigen Juggernauts wei auerdem zu begeistern. Die Beschreibungen der gigantischen Maschine, die von Salons ber Friedhfe bis hin zu enorm groen Krnen und Antriebswerken wirklich alles zu bieten hat, ist einfach faszinierend. Wer also ber die etwas leicht voraussehbare Geschichte und das nicht ganz neue Grundthema hinwegsehen kann und trotzdem Spa an der Sache hat, wird mit einem groartigen Werk des Steampunk belohnt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzenidee - gute Umsetzung Von Eddard Stark Mich haben die Grundidee, eine Nation in ein dampfbetriebenes Riesengefhr zu packen, und die Leseprobe berzeugt, diesen Roman zu kaufen. Man merkt ihm allerdings an, dass es ein Jugendbuch ist. Ich musste mich erst an die kurzen, einfachen Stze gewhnen. Auch wird nicht immer alles bis ins Detail erklrt. Zu meiner eigenen Berraschung habe ich genau das zu schtzen gelernt, weil es viel Raum fr die eigene Fantasie lsst. Man bleibt als Leser aber nicht vollkommen in der Schwebe, denn es gibt zwei Karten ber das Ober- und das Unterdeck, auf denen die Rume und somit Eckpunkte des Romans kenntlich gemacht sind. Die Idee finde ich jedes Mal aufs Neue grandios! Der Autor hat eine ganze Nation in den sogenannten Juggernaut, in diesem Fall den Worldshaker des britischen Empire, gesteckt. Die meisten Bewohner haben keine Ahnung von der Welt auerhalb und knnen nicht einmal rausschauen. Erstaunlicherweise interessiert es sie auch nicht, zumindest die Oberschicht, denen es gut geht. Sie sind regelrecht verdummt und abgestumpft. Unser Held Col wird durch die Begegnung mit der Dreckigen Riff aus dieser vererbten Lethargie geweckt und fngt an, Fragen zu stellen und somit das bestehende Sytem in Frage zu stellen. Ein groartiger Roman ber die Gesellschaft, ber eine mgliche andere Entwicklung der Welt und eine spannende Geshichte an sich sowieso. Obwohl der Roman lngen hat (nachdem sich Col und Riff begegnen dauert es recht lange, bis sie sich wiedertreffen, auch die Einschulung Cols geht ber zu viele Seiten), werde ich Band 2 Liberator au jeden Fall lesen, sobald er erscheint!

Kurzbeschreibung Richard Harland entfhrt den Leser in eine viktorianisch geprgte Alternativ-Gegenwart, in eine Welt

enger Standesgrenzen, die bestimmt wird von der Macht der Maschinen und rigiden Regeln. Worldshaker beeindruckt mit einer erstklassigen Riege auergewöhnlicher Charaktere, die den Leser mal humorvoll unterhalten, mal schockieren - und stets faszinieren. Der Juggernaut Worldshaker, das Weltschiff des britischen Königreichs unter Queen Victoria II., durchquert Kontinente und Ozeane im Wettstreit mit den Juggernauts der anderen Gromchte. Seine Rollen werden angetrieben von der elementaren Kraft des Dampfes, der aus riesigen Dampfkesseln kommt. Ein mobiler Staat, riesig wie ein Berg, ein Koloss, ein mechanisches Ungetüm. Der Worldshaker beherbergt eine Gesellschaft, die klar in Oben und Unten eingeteilt ist. Oben lebt die britische Elite mit ihrem Gesinde, unten hausen die "Dreckigen", die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass der Worldshaker immer weiter über Wasser und Land fährt. Der 16-jährige Col Porpentine, der glaubt, alles über die Dreckigen auf den unteren Decks zu wissen, ist dazu bestimmt, seinem Großvater als Oberbefehlshaber zu folgen. Doch dann stürzt Riff in sein Zimmer, stürzt in sein Leben. Sie ist eine Dreckige auf der Flucht - und ja: Sie kann sprechen, sie ist klug, sie beeindruckt ihn. Sie bringt sein Weltbild zum Wanken, so wie die Welt draußen unter dem Worldshaker wankt. Ein Kuss verändert ihr Leben. Ihre Liebe verändert die Welt. Das Gespenst der Revolution geht um ...

Pressestimmen Worldshaker hat Kultpotential, von dem man einfach nicht genug bekommen kann. Eben Steampunk vom Allerfeinsten. Da bleibt nur zu hoffen, dass Liberator, der Nachfolger dieser Abenteuerreihe, nicht all zu lange auf sich warten lässt. (literaturmarkt.info)

Richard Harland wechselt in Worldshaker gekonnt zwischen Jugendroman und Gesellschaftskritik. (Berliner Kurier)

Kurzbeschreibung Richard Harland entführt den Leser in eine viktorianisch geprägte Alternativ-Gegenwart, in eine Welt enger Standesgrenzen, die bestimmt wird von der Macht der Maschinen und rigiden Regeln. Worldshaker beeindruckt mit einer erstklassigen Riege auergewöhnlicher Charaktere, die den Leser mal humorvoll unterhalten, mal schockieren - und stets faszinieren. Der Juggernaut Worldshaker, das Weltschiff des britischen Königreichs unter Queen Victoria II., durchquert Kontinente und Ozeane im Wettstreit mit den Juggernauts der anderen Gromchte. Seine Rollen werden angetrieben von der elementaren Kraft des Dampfes, der aus riesigen Dampfkesseln kommt. Ein mobiler Staat, riesig wie ein Berg, ein Koloss, ein mechanisches Ungetüm. Der Worldshaker beherbergt eine Gesellschaft, die klar in Oben und Unten eingeteilt ist. Oben lebt die britische Elite mit ihrem Gesinde, unten hausen die "Dreckigen", die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass der Worldshaker immer weiter über Wasser und Land fährt. Der 16-jährige Col Porpentine, der glaubt, alles über die Dreckigen auf den unteren Decks zu wissen, ist dazu bestimmt, seinem Großvater als Oberbefehlshaber zu folgen. Doch dann stürzt Riff in sein Zimmer, stürzt in sein Leben. Sie ist eine Dreckige auf der Flucht - und ja: Sie kann sprechen, sie ist klug, sie beeindruckt ihn. Sie bringt sein Weltbild zum Wanken, so wie die Welt draußen unter dem Worldshaker wankt. Ein Kuss verändert ihr Leben. Ihre Liebe verändert die Welt. Das Gespenst der Revolution geht um

...